Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 52

Rubrik: Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fie verlangt, bag ausländische Safnerprodutte in Benf nicht gur Ausftellung zugelaffen werden bürfen.

Elektrotednische Rundschau.

Eleftrifche Sobelmafchine. Gine englische Firma in Blasgow hat eine elettrische Hobelmaschine hergestellt, bie imftande sein foll, die Arbeit von 50 Männern zu ersetzen und zu beren Bedienung nur ein Mann erforderlich ift. Diefe Maidine ift nur mäßig groß und ber elektrifche Motor ift auf der Sobelmaschine angebracht. Diefer Motor ift für 20 Ampère mit 100 Bolt gebaut, und feine Beschwindigkeit beträgt 3000 Umdrehungen in ber Minute. Durch eine bollftändige Eindedung ift er gegen bas Gindringen von Staub, Sobelfpanen u. bergl. geschütt.

Berichiedenes.

Einen intereffanten Enticheid fällte biefer Tage bas gurcher. Obergericht. Gin Baugeschäft, in welchem eine Frau als Teilhaberin figurierte, hatte diverfe Landkomplege gefauft und es follte bie notarialische Fertigung vorgenommen werben. Der Notar verweigerte bie Fertigung, indem er geltend machte, daß nach § 599 bes privatrechtlichen Befetes die Frau außer der Zustimmung ihres Chemannes auch noch berjenigen eines außerorbentlichen Bormundes bedürfe gur Kontrahierung persönlicher Schulben. Die Firma erhob Beschwerde beim Bezirksgericht Burich. Diefes wies bie Rlage ab und nun erfolgte Refurs an bas Obergericht mit ber Begrundung, bag bie Bertrag fahigfeit einer Chefrau, die Sandelsfrau und in biefem Falle Rollektingefellichafterin fet, nicht nach ben Bestimmungen bes fant. Privatrechts, fondern nach ben Art. 35 und 556 bis 591 bes eibg. Obligationenrechts zu beurteilen fei. Das Obergericht ichloß fich biefer Ausführung an und verfügte: Der Notar mirb angewiesen, die Fertigung ber Räufe zu vollziehen.

Ronzerthallenbau Ufter. Die Sekundarschulgemeinde Ufter genehmigte ben Ausscheibungsvertrag mit ben Gemeinben Maniton und Greifensee und beschloß bie Erweiterung ber Turnhalle zu einer Ronzerthalle mit einem Roftenaufwand bon 35,000 Fr.

Shulhausbau Egg (3ch.) Die Gemeinbeversammlung Egg hat die Blane und Roftenberechnung und ben Bertrag betr. Ankauf bes nötigen Bau- und Schulplages für ein neues Sekundariculhaus ratifiziert. Der Roftenvoranschlag für den Doppelbau ift auf rund 50,000 Franten angesett.

Baumefen in Bern. Der Gemeinberat beantragt bem Stadtrat für bie Erftellung einer neuen Reitschule auf ber Schützenmatte einen Kredit von 330,000 Fr. zu bewilligen.

Das Basler "Ferienheim" tommt in ben Rt. Glarus, in die Alp Morgenholz ob Nieberurnen zu ftehen. Das Gebäude, ein Holzban, foll bis Ende Juni b. 3. gum Bezüge fertig fein.

Die Plane jum neuen Poftgebaude in Beven, fo wie es im Marg 1896 ber Gibgenoffenschaft bon ber unternehmenden Befellichaft übergeben werden foll, find jest fertig. Es handelt fich barum, bas gegenwärtige Gebäube umgu= bauen und zu erweitern. Die Arbeiten follen biefen Fruhling beginnen und im Unfange des nächften Sahres beendigt

hafenbau Roricad. Der Gemeinderat von Roricach erneuerte fein Befuch an ben Regierungerat, es möchte enblich an die Ausführung bes Berfprechens betr. Borlage von Blanen für einen Segelichiffhafen, berbunden mit einer Trajettanftalt und Berlegung ber Seeftraße, geschritten werben.

Bundesunterftutung im bauerlichen Bauwefen. An bie wirklichen Roften ber Erftellung eines Stalles nach vorgelegtem Blane auf bem Oberfaß "Rothstein" ber Lochalp, Ranton St. Ballen, murbe vom Bunbegrat ber Biehzuchtgenoffenschaft Balb, Ranton Burich, ein Bundesbeitrag bon 15%, im Maximum von 555 Fr., in Aussicht gestellt und Baufrift bis Ende 1896 gewährt.

Die alte intereffante Rirche von Ligers (Bern) foll renoviert werden.

Die vollendete Hydranten. und Trinkwafferverforgung von Schwanden hat Fr. 100,226 gekoftet, woran ber Ranton Fr. 30,000 leiftet.

Bafferverforgung Gutighaufen bei Andelfingen. Die Gemeinde hat in ihrer Versammlung vom 17. bs. die Erftellung einer Bafferverforgung mit Sochbrud und Syb= rantenanlage, gemäß bem Untrage ber biefur beftellten Rommiffion, ohne Gegenantrag jum Beichluß erhoben; bas Werk foll bis im Spatjahr laufenden Jahres fertig erftellt

Wafferverforgungen. Berichiedene gurcherifche Bemeinden, wie Ruffiton, Ringliton, Gutighaufen 2c. haben die Errichtung rationeller Bafferverforgungen beichloffen.

Wafferverforgung Mühlehorn am Wallenfee. Gs wird die Zuleitung des sogen. Mürtschbaches durch einen Tunnelbau ftubiert. In ben letten Tagen murben burch Ingenieure bie Meffungen bes Bafferquantums in Mürtichen vorgenommen und ergaben ein fehr befriedigendes Resultat. Dieses Projekt wird hier allgemein begrüßt, ift doch bamit bie hoffnung verbunden, die ausgestorbene Judustrie dieser Gemeinde werde unzweifelhaft durch andere ersest, was ein gerechtfertigter Bunich unferer verdienftarmen Begend ift.

Bafferverforgung Bergogenbuchfee. Die Bafferverforgung ift, bant bem reichlichen Entgegenkommen ber Brivaten und Gesellschaften, nun gefichert, indem die Gemeinde den ihr zugeteilten Reft übernehmen wirb.

Orgelbau. Die Erftellung ber für bie Rirche bon Bfäffiton (3d.) bestimmten Orgel ift laut "Bochenblatt" an herrn Goll in Luzern vergeben worben. Dieselbe foll 27 Register enthalten und auf girta 14,000 Fr. zu fteben fommen. Die Orgel foll am 1. September eingeweiht merben.

Fach=Literatur.

"Gewerbliche Zeitfragen." Unter biefem Titel ver-öffentlicht ber Schweiz. Gewerbeverein von Zeit zu Zeit Abhandlungen über die berichiedenen gewerblichen Fragen. Das soeben erschienene XI. Heft (Verlag von Michel u. Buchler in Bern, Breis Fr. 2. -) ift betitelt: "Die Forberung ber Berufslehre beim Meifter, Bericht bes Centralvorstandes bes Schweizerischen Gewerbevereins über seine diesbezüglichen Untersuchungen, Berhandlungen und Beschlüffe"

Aus allen Berufsarten und aus allen Landesteilen ber Schweig find nach bem Butachten von Fachmannern bie thatfächlichen Berhältniffe ber heutigen gewerblichen Berufs= lehre bargeftellt und werden die Mittel zur Abhülfe, sowie bie jüngsten Magnahmen bes Schweizerischen Gewerbevereins gur Forderung der Berufslehre beim Meifter erörtert.

Die 16 Bogen umfaffende Schrift follte namentlich vom Bewerbeftand, sowie bon allen Denjenigen, welche fich für die Berufsbildung im allgemeinen und das gewerbliche Lehrlingsmefen im befondern intereffteren, gelefen merben.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

680. Man sucht ca. 20 Bagen feine Schladen "Bösch" zu kaufen. Offerten unter Chiffre "Frage 680" mit äußersten Preis-angaben und Lieferungstermin an die Exped. d. Bl. 681. Welche Gießerei liefert Schmiedehämmer für Dammer-

ichmiede? Prima Qualität.